

Abschlussfahrt 2024

Wir, die Klassenstufe 13 des Jahrgangs 2022 vom Beruflichen Gymnasium des BSC-UH in Mühlhausen, fuhren vom 14.10.2024 bis zum 18.10.2024 in unsere Hauptstadt Berlin, um dort unsere Abschlussfahrt zu „feiern“. Das lief in etwa wie folgt ab:

Montag, 14.10.2024

Am Morgen pünktlich um 7:30 Uhr fuhren wir in einem komfortablen Bus vom Parkplatz des BSC-UH los und kamen ungefähr um 14:00 Uhr am Nachmittag am „MEININGER Hotel Tiergarten“ in Berlin an. Nachdem wir dort über die Hausordnung des Hotels belehrt und uns unsere Zimmer zugewiesen wurden, begaben wir uns mit unseren Zimmergenossen, welche wir selbst wählen konnten, in die entsprechenden Räumlichkeiten. An diesem Tag hatten wir kein weiteres Programm geplant, also stand uns die Gestaltung des restlichen Tages frei, um Berlin zu erkunden und uns mit den U- und S-Bahnlinien vertraut zu machen. Wir fuhren beispielsweise an den Kurfürstendamm, um etwas zu essen und natürlich shoppen zu gehen. Des Weiteren waren wir alle ziemlich geschafft von der Hinfahrt, weswegen wir den Abend beispielsweise mit Kartenspielen in der Lobby des Hotels zubrachten.

Dienstag, 15.10.2024

Für uns ging es an unserem ersten richtigen Tag in Berlin bereits früh raus, da von 7:00 bis 7:30 Uhr Frühstück festgelegt war. Unsere uns begleitenden Lehrer (Frau Brückner, Frau Degenhardt, Frau Kalvelage und Herr Winkler) begrüßten uns zum Frühstück und stellten damit die persönliche Anwesenheit jedes einzelnen Schülers fest. Für die Abende wurden keine Zeiten vorgegeben, was am Ende die angenehmste Option für uns alle war.

Jedenfalls machten wir uns nach dem Frühstück alle langsam in Eigenregie auf den Weg zum Hauptbahnhof, weil von dort aus ein Stadtrundgang mit Reiseleiter für uns angesagt war. Für diejenigen, die sich unsicher fühlten, den richtigen Weg zu finden, gab es immer die Möglichkeit, sich den Lehrern anzuschließen. Aufgeteilt auf zwei Gruppen schauten uns viele Sehenswürdigkeiten an, beispielsweise das Brandenburger Tor, das Regierungsviertel, die Museumsinsel oder das Charité Gebäude, welches bereits von Weitem sehr gut erkennbar war.



Gegen Abend schließlich schauten wir uns alle gemeinsam im Theater am Potsdamer Platz die Aufführung „Das perfekte Geheimnis“ an. Danach stand uns die Zeit wieder frei zur Verfügung, um Berlin und seine Eigenheiten weiter zu erkunden.

Mittwoch, 16.10.2024

Erneut hieß es, zeitig aufzustehen, denn das Frühstück war mit 06:30 bzw. 7:00 Uhr früh angesetzt, was an der Terminierung unserer im Voraus gewählten, individuellen Aktivitäten lag. So stand an diesem Tag der Besuch der Live-Sendung ZDF-Morgenmagazin, also des MOMA-Cafés an. Hier waren tatsächlich Schüler unseres Jahrgangs im Fernsehen zu sehen. Ein anderer Teil unserer Schüler besuchte die Ausstellung „Körperwelten“ im Zentrum Berlins direkt unter dem Fernsehturm. Dort erhielten wir Einblicke in die komplexe Struktur des Menschen anhand von echten Geweben, Organen und Skeletten, während die dritte Gruppe im deutschen Technikmuseum vor allem technische Durchbrüche in Schiffsbau und Flugzeugindustrie beobachten und bestaunen konnte.



Am Nachmittag erhielten wir in zwei Gruppen eine Führung durch unterirdische Bunker und Verkehrsanlagen bzw. Zivilschutzanlagen aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges oder davor. Diese wurden errichtet, um Zivilisten bei Atomangriffen oder einem weiteren Weltkrieg zu schützen. Wir konnten sehen, wie sie funktionieren, also die Sauerstoff- und Lichtmaschinen mustern, und uns die Wohnbereiche anschauen, also v.a. die Vierstockbetten und die Gemeinschaftsküche.

Der Abend stand allen wieder zur freien Verfügung, was wir in mehr oder weniger kleinen Gruppen ganz individuell nutzten.

Donnerstag, 17. 10.2024

Dieser war wohl der wohl ereignisreichste und gleichzeitig vorletzte Tag unserer Klassenfahrt.

Am Vormittag besuchte eine Gruppe das Wachsmuseum Madame Tussauds, wo es interessante Begegnungen mit weltberühmten Persönlichkeiten gab.

Gegen 14:00 Uhr waren wir allerdings alle gespannt auf das wohl spannendste Ereignis unserer Klassenfahrt, den Bundestag.

Zunächst waren wir in einem Ausschusssaal im Marie-Elisabeth-Lüders Haus, in dem eigentlich ein Gespräch mit einer Bundestagsabgeordneten der Partei Die Linke vorgesehen war. Stattdessen empfing uns ein Mitarbeiter von ihr, der uns über die Arbeit im Bundestag berichtete und anschließend auf unsere Fragen einging. Besonders cool war hier außerdem, dass wir die komplette technische Ausrüstung des Raumes zur Verfügung hatten, wir also z.B. die Mikros nutzen durften und uns währenddessen sogar auf dem riesigen Bildschirm in der Mitte des Raumes dabei zusehen konnten. Nach ungefähr einer Stunde begaben wir uns dann ins Reichstagsgebäude, dem Sitz des Bundestags. Nachdem wir hier vor dem Einlass erneut gründlich durchsucht wurden und unseren Personalausweis erneut vorzeigten, waren wir schließlich dem berühmten Besprechungssaal sehr nah, den wir ansonsten nur aus Fernseh-Übertragungen kennen. Bereits von außen bemerkten wir ein paar bekannte Politiker, z.B. Anna-Lena Baerbock oder Jens Spahn. Nachdem wir belehrt wurden, durften wir schließlich hineingehen und uns eine Debatte zum Thema Führerscheinvergünstigungen

anhören. Es war sehr spannend, alles auch einmal aus nächster Nähe zu sehen und nicht bloß die Ausschnitte in den Nachrichten oder auf YouTube zu verfolgen. Zuletzt waren wir auch in der Glaskuppel und konnten einen wunderschönen Ausblick auf Berlin genießen.



Nach dem Bundestagbesuch standen noch zwei weitere Aktivitäten, aus denen wir wählen konnten, zur Auswahl. Eine Gruppe fuhr zum Schwarzlicht-Minigolf, während die andere Gruppe den Sternenhimmel im Planetarium bewundern konnte.



Freitag, 18.10.2024

Unser Abreisetag. Nach dem Frühstück um 09:00 Uhr blieb noch genügend Zeit zum Packen unserer Koffer. Vom Hotel bekamen wir noch Lunchpakete mit für die Rückreise. Der Bus startete pünktlich um 11:00 Uhr; für uns ging es damit schon wieder zurück nach Hause. An einem Autohof gab es zwischendurch noch einen kleinen Stopp, so dass wir gegen 16:00 Uhr auf dem BSC-UH ankamen, erschöpft, müde, aber am allerwichtigsten glücklich.

Unser Fazit: Diese Klassenfahrt schweißte uns alle auch untereinander zusammen, wir lernten unsere Mitschüler in ganz anderen Situationen kennen und erlebten gemeinsam interessante Dinge. Es war eine perfekte Möglichkeit, vom Alltag abzuschalten, v.a. vom bevorstehenden Stress der Abiturprüfungen, und einfach mit unseren Freunden Spaß zu haben.

Verfasserin: Hannah Schweizer, Bg2203(a)